Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd. XL. Revue polytechnique No. 24.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XL. ZÜRICH, den 13. Dezember 1902. No. 24.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg.
= Bau-Ausschreibung. =

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Organe bei der Vergebung, wird hiemit über die nachstehenden Unterbauarbeiten freie Konkurrenz eröffnet.

1. Herstellung eines Reservoirs von 70 000 m^3 Wasserinhalt in Engelberg.
2. Bau eines Wasserleitungs-Stollens von 4,2 m^2 lichtem Querschnitt und einer Länge von 2540 *m*.
3. Wasserschloss beim Anschluss an die Druckleitung.
4. Unterbau von zwei (1 *m* weiten) Druckleitungen von je 640 *m* Länge.

Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünigbahnhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, sowie Offertformulare erhalten werden.

Die Offerten sind bis 15. Januar 1903 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Luzern, den 10. Dezember 1902.

Der Direktor der städtischen Unternehmungen:
V. Stirnimann.

CONCOURS.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard
ligne du Valais à Chamonix.
Fourniture de traverses en bois.

La Cie. du chemin de fer de Martigny au Châtelard met au concours la fourniture d'environ:

7600 traverses ordinaires en mélèze, pin et sapin blanc, de 1,80 × 0,40 × 0,20 *m*.
1000 traverses ordinaires en mélèze, pin et sapin blanc, de 2,10 × 0,14 × 0,20 *m*.
26 *m* cubes de traverses de branchements, en chêne, de diverses longueurs 0,14 × 0,20 *m*.
250 traverses de ponts, en chêne, de diverses longueurs 0,15 × 0,20 *m*.

Il devra être fait un prix pour les traverses en pin et sapin blanc et un prix pour les traverses en mélèze.

Livraison. La livraison des traverses aura lieu partie en gare de Martigny partie en gare de Vernayaz, du 1er août au 15 sept. 1903.

Toutes les traverses seront à livrer imprégnées au chlorure de Zinc. Pour de plus amples renseignements, consulter le cahier des charges et conditions générales déposé au bureau de la Direction des travaux du chemin de fer de Martigny au Châtelard, à Bex.

Les offres devront être remises avant le 1er janvier 1903 à l'Ingénieur-Directeur des travaux du chemin de fer de Martigny au Châtelard, à Bex.

La Compagnie se réserve d'ailleurs de ne pas adjuger au plus bas prix.

Sensethal-Bahn.
Eiserne Brücke.

Die Lieferung und Aufstellung der **eisernen Brücke über die Saane bei Laupen,** bestehend in einer Oeffnung von 62 *m* Lichtweite, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung, sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensethal-Bahn in Laupen eingesehen werden.

Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmsofferten sind bis 31. Januar 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Saanebrücke bei Laupen» an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Laupen, den 8. Dezember 1902.

Sensethal-Bahn
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

Quarten. — Bauausschreibung.

Für die Erstellung
einer Schifflände in Unterterzen

eröffnet die unterzeichnete Behörde hiemit Konkurrenz.

Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat Klein in Mury eingesehen werden, von welchem auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Von demselben können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Die Arbeiten bestehen hauptsächlich in Aushub und Mauerung und sind veranschlagt zu **Fr. 5700.**

Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift «Schifflände Unterterzen» bis spätestens den 20. Dezember l. J. an Herrn Gemeindeammann **F. Pfiffner** in Unterterzen einzureichen.

Quarten, den 9. Dezember 1902.

Der Gemeinderat.

Techniker,

gel. Steinmetz, mit langj. Praxis im Baufach und Grabsteingesch., durchaus selbständ. Arbeiter, Absolv. einer kgl. Bauschule, firm in allen techn. und Bureauarb., flotter, sauberer Zeichner, vertraut m. d. Bearb. v. Granit, Marmor und Sandstein, sowie mit Maschinenbetrieb, auch Sandstrahlgebläse, fleissig und zuverlässig, sucht zur weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen passende Stellung auf Bureau oder Werkplatz.

Gefl. Offerten sub S D 4201 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Jaeger's Hochdruckgebläse
(effektvoll auf 3 *m* Wassersäule drückend) und
Jaeger-Pumpen
sind in der ganzen Welt verbreitet.
C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica), **Figuren** und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Rudolf Mosse,
Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.